

Zürich, 23. August 2019

Wie stark ist eine Schwingerhose?
«Einstein», das Wissensmagazin vom SRF hat TESTEX besucht um eine Antwort zu erhalten.



«Man vermutet, dass die ältesten Flachsfunde weltweit aus Mitteleuropa stammen. Die Leinenweberei hatte Tradition in der Schweiz.», sagt Dominik Füglistaller, Geschäftsführer bei SwissFlax.

Anlässlich des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes (ESAF 2019), welches in diesem Jahr Ende August in Zug stattfindet, widmete das Einstein-Team diesem traditionellen Schweizer Thema eine Sendung. Für den Härte-Test stattete uns der Einstein-Moderator, Tobias Müller, und sein Team einen Besuch im Textilprüflabor ab. Ziel war es, die Reissfestigkeit von zwei Schwingerhosen, sogenannten Zwilchhosen, zu prüfen. Diese unterschieden sich einzig durch ihre Schweizer bzw. EU Flachsherkunft. In einem ersten Schritt wurde exklusiv für die Sendung die ganze Hose eingespannt. Danach wurde das Leinengewebe der Hosen nach Norm ISO 13934-1 getestet. Das Schweizer Leinengarn von *SwissFlax* hielt mit ca. 320kg mehr Kraft aus als das EU-Leinen, welches bei ca. 270kg riss. Herr Füglistaller von *SwissFlax* gab nach dem erfolgreichen Test noch näher Auskunft zum Thema Flachs.

Beim Streifenzugversuch schnitt die Schweizer Schwingerhose deutlich besser ab. Wie erklären Sie sich die unterschiedlichen Resultate?

In der Entwicklung des Garns und Leinengewebes arbeiteten wir eng mit Spezialisten der Leinenweberei Schwob und Jenny Fabrics zusammen. Zudem wurde nur reiner Schweizer Flachs verarbeitet, welcher für seine hohe Reissfestigkeit bekannt ist. Von Anfang an lag der Fokus auf der Herstellung einer reinen «swissmade» Schwingerhose. Die Vielseitigkeit des nachhaltigen und jahrhundertealten Faserstoffs findet wieder Anklang in der Bekleidungsindustrie, wodurch Tradition und Fortschritt in einem Produkt vereint werden.



Welche Rolle spielte der Flachs in der Schweizer Textilindustrie?

Die Leinenweberei hatte Tradition in der Schweiz. Vor 400 Jahren war Leinen das wichtigste Exportprodukt der Schweiz. 1943 wurden noch 280 Hektar Flachs angebaut. Baumwolle und Kunstfasern verdrängten jedoch den Flachsanbau und die Leinenproduktion gänzlich, was im Jahr 1990 die Schliessung der letzten Leinenspinnerei zur Folge hatte.

Wie steht es um Flachs und Nachhaltigkeit?

Durch lokalen Anbau, kurze Transportwege, geringen Wasserbedarf und wenig Herbizid bei der Herstellung, wird Schweizer Flachs zu einem durchaus nachhaltigen Faserstoff. Ebenso ist die Effizienz der Flachspflanze einzigartig. Im Vergleich zur Baumwolle, kann aus Flachs viermal mehr Garn pro Flächeneinheit hergestellt werden. Gleichzeitig wird pro Hektar Flachs 800 kg Leinsamen für die Nahrungsmittelindustrie gewonnen.

«Wir als TESTEX, welche ihren Ursprung als Seidentrocknungsanstalt hat, leben ebenso nach den Grundwerten der Tradition, Swissness und Innovation wie SwissFlax, wodurch wir gerne in Zukunft gemeinsame Projekte verfolgen werden.», fügt Group CMO, Marc Sidler, hinzu.

Über SwissFlax:

Die SwissFlax GmbH wurde 2014 gegründet. Das Unternehmen setzt sich zum Ziel, die Wertschöpfungskette für Schweizer Flachs wieder aufzubauen und industriell zu betreiben. Sie sieht sich als Bindeglied zwischen den Schweizer Flachs-Bauern und der Textilindustrie.

Website: www.swissflax.ch



Bilder: copyright TESTEX und SwissFlax

TESTEX, ist ein global tätiges und unabhängiges Schweizer Prüf- und Zertifizierungsunternehmen mit Schwerpunkt in der Textil- und Lederprüfung. Die Gruppe mit Hauptsitz in Zürich unterhält weltweit mehr als 25 Niederlassungen und beschäftigt global über 250 Mitarbeitende (TESTEX und OETI). Die TESTEX AG ging aus der 1846 gegründeten Seidentrocknungsanstalt Zürich hervor und ist der offizielle Repräsentant der OEKO-TEX-Gemeinschaft in Australien, Hongkong, Indonesien, Kanada, Malaysia, Neuseeland, den Philippinen, Südkorea, der Schweiz, Taiwan und der V.R. China. Erfahren Sie mehr auf testex.com und [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Testex), oder folgen Sie uns auf [Twitter](https://twitter.com/testex) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/testex).

Ausgestellt durch:

TESTEX AG, Schweizer Textilprüfinstitut
Gotthardstrasse 61
8002 Zürich
Schweiz

Kontaktperson:

Nicole Soliani
Group Communication Officer
E-Mail: media@testex.com
Phone +41 44 206 42 79